

Sehr geehrter Anwender,

ein Serverumzug ist in der heutigen EDV-Landschaft meist mit hohem Aufwand verbunden. Die bestehende Hard- und Software soll in der neuen Umgebung, soweit möglich, in vollem Funktionsumfang wieder zur Verfügung stehen. Alle relevanten Daten und Programme müssen gesichert, installiert und auf der neuen Hardware wieder betriebsbereit hergestellt werden.

Für eine reibungslose und stressfreie Umstellung empfehlen wir Ihnen, diese durch einen qualifizierten, am besten durch KWP zertifizierten, Techniker durchführen zu lassen. Idealerweise der KWP Partner der Ihr System kennt, bzw. dieses bisher bei Ihnen eingerichtet hat und betreut. Die Umstellung kann nach Abstimmung auch per Fernwartung durchgeführt werden. Je nach Umfang des Umzugs kann von einem Aufwand von ca. zwei bis vier Stunden gerechnet werden. Auf Wunsch kann auch ein Termin vor Ort vereinbart werden, bei dem Ihr Systembetreuer anwesend sein kann, bzw. je nach Bedarf sein sollte. Die Kosten werden nach Aufwand und zu den jeweiligen aktuellen Verrechnungssätzen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer abgerechnet.

Ihr Hardwarebetreuer, als Spezialist vor Ort, erledigt die Installation (Betriebssystem) und Einbindung ins Netzwerk der neuen und evtl. auch alten Hardware. Per Fernwartung übernehmen wir dann Ihr „Vaillant winSOFT“ - inklusive aller Daten und Programm-Einstellungen. Selbstverständlich binden wir dabei Ihre Arbeitsplätze an und prüfen Datenbanken und Wartungspläne (nur bei SQL) inkl. Programm-Funktionsprüfung.

Während des Umstellungstermins haben Sie einen KWP-Ansprechpartner, der Ihre Umstellung komplett aus der Ferne begleitet.

► **Mitgedacht – damit später auch alles läuft**

Stimmen Sie Ihren Umzug / Ihre Installation mit Ihrem zertifizierten KWP Systempartner ab. Dieser kennt die KWP spezifischen Konfigurationen und Einstellungen. Er garantiert für Qualität und ein stabiles, neues System.

Dies schafft Ihnen und Ihrem Hardwarebetreuer Freiräume, sich um andere wichtige Aufgaben während Ihrer Umstellungsaktion zu kümmern. Letztlich spart es Ihnen Zeit und Geld.

Hinweis:

Der Softwarepflegevertrag beinhaltet keine Dienstleistungen, wie z.B. Serverumzug, Umstellung auf Netzbetrieb, usw. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht im Rahmen der Telefonbetreuung (Hotline) durchgeführt werden kann.

Ihr Team der KWP Informationssysteme GmbH
Abteilung Support

Programm-Umzug von „Vaillant winSOFT“

Achtung:

Bitte lesen Sie sich vor der Umstellung des Systems diese Anleitung komplett durch.
Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte vor der Umstellung an die KWP-Hotline (Telefonnr.: +49 (0) 871 / 7008-40).

Checkliste

erledigt	Seite
<input type="checkbox"/> 1 Sichern der Lizenz.....	3
<input type="checkbox"/> 1.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle)	3
<input type="checkbox"/> 1.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD).....	3
<input type="checkbox"/> 2 Umzug des Programmes Vaillant winSOFT	5
<input type="checkbox"/> 2.1 Voraussetzungen VOR der Installation auf dem neuen System	5
<input type="checkbox"/> 2.2 Umzug bei Einzelplatz-Installationen	6
<input type="checkbox"/> 2.3 Wechsel einer Arbeitsstation	6
<input type="checkbox"/> 2.4 Umzug von reinen Servern	8
<input type="checkbox"/> 2.5 Umzug von sog. Hauptarbeitsplätzen	9
<input type="checkbox"/> 3 Übernahme der alten Datenbestände	10
<input type="checkbox"/> 3.1 Access-Datenbanken.....	10
<input type="checkbox"/> 3.2 SQL-Datenbanken.....	10
<input type="checkbox"/> 4 Wiederherstellen der Lizenz	11
<input type="checkbox"/> 4.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle) im Netzwerk	11
<input type="checkbox"/> 4.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD).....	11

1 Sichern der Lizenz

1.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle)

Bei der Lizenzierung über einen USB-Kopierschutzstecker (Dongle) ziehen Sie diesen einfach am alten System ab. (Siehe Beschreibung, die der Dongle-Auslieferung beiliegt.)

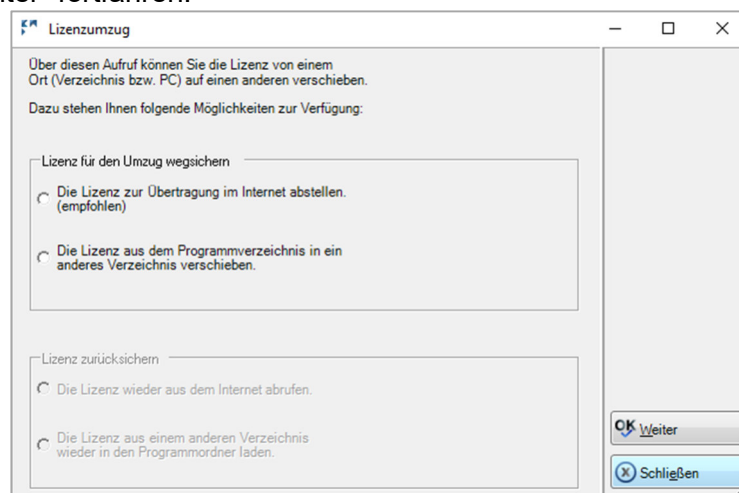
1.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD)

Rufen Sie über das Startmenü die Lizenzierung auf und wählen Sie dort den Punkt „Mirage (CD)“.

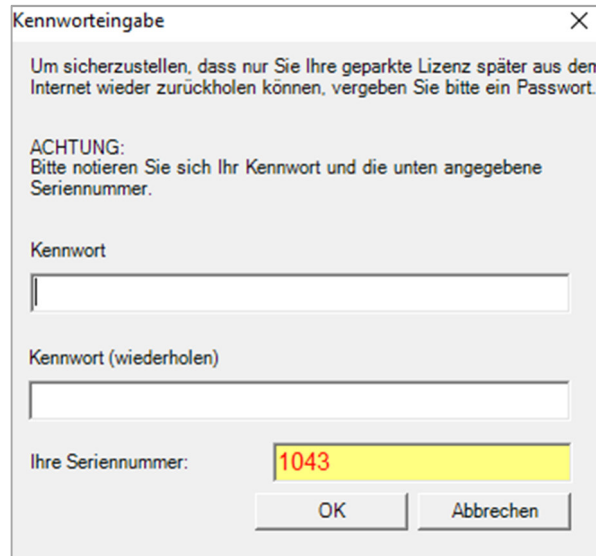
Melden Sie sich im Fenster „Benutzer-Identifikation“ als winSOFT-Administrator (Admin) an.

Klicken Sie im nun folgenden Dialog auf die Schaltfläche „Lizenz-Umzug“.

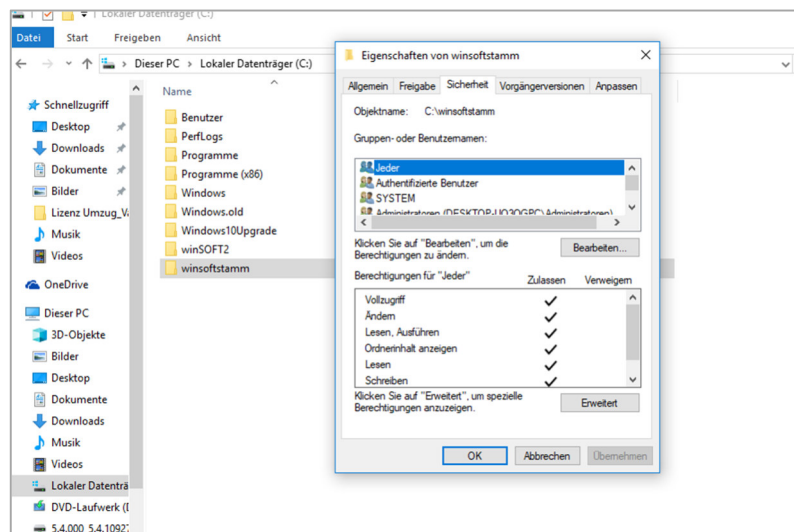
Haben Sie eine Internetverbindung am alten und neuen Server, so können Sie den Punkt **„Die Lizenz zur Übertragung im Internet abstellen. (empfohlen)“** auswählen und über die Schaltfläche „Weiter“ fortfahren.



Definieren Sie ein Kennwort, über das nur Sie verfügen. Es wird benötigt, um Ihre Lizenz später wieder aus dem Internet abzurufen. Nach Bestätigung des Passwortes wird die Lizenz im Internet abgestellt.



Haben Sie keine Internetverbindung an einem der beiden Arbeitsplätze, so wählen Sie bitte den Punkt **„Die Lizenz aus dem Programmverzeichnis in ein anderes Verzeichnis verschieben“**. Daraufhin müssen Sie ein Verzeichnis bestimmen, in das die Lizenz zur Übertragung abgelegt wird. Dies kann auch ein USB-Stick oder ähnliches sein.



Abschließend wird eine Erfolgsmeldung über das Verschieben der Lizenz angezeigt.

2 Umzug des Programmes Vaillant winSOFT

2.1 Voraussetzungen VOR der Installation auf dem neuen System

<input type="checkbox"/>	Virens Scanner (diese Einstellungen erfolgen NACH der Installation von Vaillant winSOFT)								
	<p><i>Vor der Installation Virens Scanner deaktivieren Nach der Installation Virens Scanner aktivieren.</i></p> <p><i>Virens Scanner konfigurieren:</i></p> <p><i>Folgende Ordner und Prozesse sollen vom Virens Scanner ausgeschlossen sein:</i></p> <p><i>V:\winSOFT2\ (bzw. das bei der Installation verwendete Netzlaufwerk, V: nur exemplarisch)</i></p> <p><i>C:\Programme(x86)\winsoft2local\ bnwin.exe, bninfocenter.exe</i></p> <p><i>Empfohlen wird, dies vom EDV-Verantwortlichen durchführen zulassen.</i></p>								
<input type="checkbox"/>	Netzwerk auf feste IP-Adressen								
	<p><i>Wir empfehlen, in den Netzwerkeigenschaften auf feste IP-Adressen umzustellen, um Probleme des DHCP-Servers auszuschließen.</i></p> <p><i>Auch in kleineren Netzwerken wird oft ein DHCP-Server verwendet.</i></p>								
<input type="checkbox"/>	Vorbereitung Netzwerk								
	<p><i>Stellen Sie bzw. Ihr Hardware-Betreuer ein gemeinsames, gleiches Laufwerk auf allen Arbeitsplätzen zur Verfügung. Beachten Sie bitte, dass die Freigabe des Laufwerks auf jedem Arbeitsplatz gleich erfolgt. (Zum Beispiel Laufwerk V: ist auf jedem Arbeitsplatz ein verbundenes Netzlaufwerk und verweist immer auf dieselbe Ressource!)</i></p>								
<input type="checkbox"/>	Vergabe der Windows-Benutzerrechte								
	<p><i>Für den laufenden Betrieb sind auf den Arbeitsplätzen folgende Rechte nötig:</i></p> <table border="0"> <tr> <td><i>V:\winsoft2\</i></td> <td><i>→ Vollzugriff</i></td> </tr> <tr> <td><i>C:\Programme(x86)\winsoft2local\</i></td> <td><i>→ Vollzugriff</i></td> </tr> <tr> <td><i>C:\Windows\system32</i></td> <td><i>→ Lesen</i></td> </tr> <tr> <td><i>Registry</i></td> <td><i>→ Schreiben</i></td> </tr> </table>	<i>V:\winsoft2\</i>	<i>→ Vollzugriff</i>	<i>C:\Programme(x86)\winsoft2local\</i>	<i>→ Vollzugriff</i>	<i>C:\Windows\system32</i>	<i>→ Lesen</i>	<i>Registry</i>	<i>→ Schreiben</i>
<i>V:\winsoft2\</i>	<i>→ Vollzugriff</i>								
<i>C:\Programme(x86)\winsoft2local\</i>	<i>→ Vollzugriff</i>								
<i>C:\Windows\system32</i>	<i>→ Lesen</i>								
<i>Registry</i>	<i>→ Schreiben</i>								
<input type="checkbox"/>	Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung bei Windows 7 und neuer								
	<p><i>Bitte deaktivieren Sie an jedem Arbeitsplatz die Benutzerkontensteuerung in der Windows-Systemsteuerung. Diese verhindert, dass ein Programm selbst Dateien auf der Festplatte kopieren kann. Dieses Vorgehen ist jedoch bei einem Netzwerk- oder Online-Update unerlässlich. Daher bitte deaktivieren.</i></p>								
<input type="checkbox"/>	Datensicherung prüfen								
	<p><i>Bitte prüfen Sie nach der Installation von Vaillant winSOFT ob Sie das neue Programm auch in Ihr Datensicherungskonzept aufgenommen haben!</i></p>								

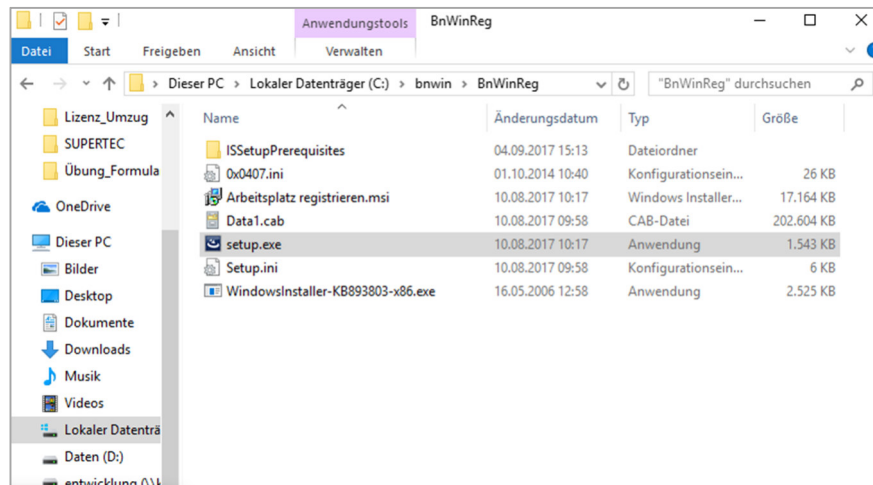
Die aktuellen Hard- und Softwarevoraussetzungen finden Sie unter www.kwp-info.de in der Rubrik „Für Kunden“ – „Download“.

2.2 Umzug bei Einzelplatz-Installationen

Installieren Sie auf dem neuen Rechner die auf dem Ausgangs-PC derzeit verwendete Programm-Version. Wenn möglich, verwenden Sie den gleichen Pfad wie auf dem ursprünglichen Arbeitsplatz.

2.3 Wechsel einer Arbeitsstation

Verbinden Sie auf dem neuen PC das Netzlaufwerk und starten Sie dann wie in der Installations- bzw. Update-Anleitung (Seite 12) beschrieben, die **setup.exe** aus dem „\winSOFT2\Angebot\ws2Regl“-Verzeichnis.



Beachten Sie bitte, dass bei Einsatz einer Lizenz-CD das Netzlaufwerk identisch hergestellt werden muss, wie an den funktionierenden Clients. Eine Mischung Server-Name und IP-Nummer ist nicht zulässig.

Auf der alten Arbeitsstation kann über Systemsteuerung – Software – „Arbeitsplatz registrieren“ die Installation von „Vaillant winSOFT“ entfernt werden.



Programme und Features

← → ↕ > Systemsteuerung > Programme > Programme und Features

Startseite der Systemsteuerung

Programme deinstallieren oder ändern

Installierte Updates anzeigen

Windows-Features aktivieren oder deaktivieren

Wählen Sie ein Programm aus der Liste aus, und klicken Sie auf "Deinstallieren", "Ändern" oder "Reparieren", um es zu

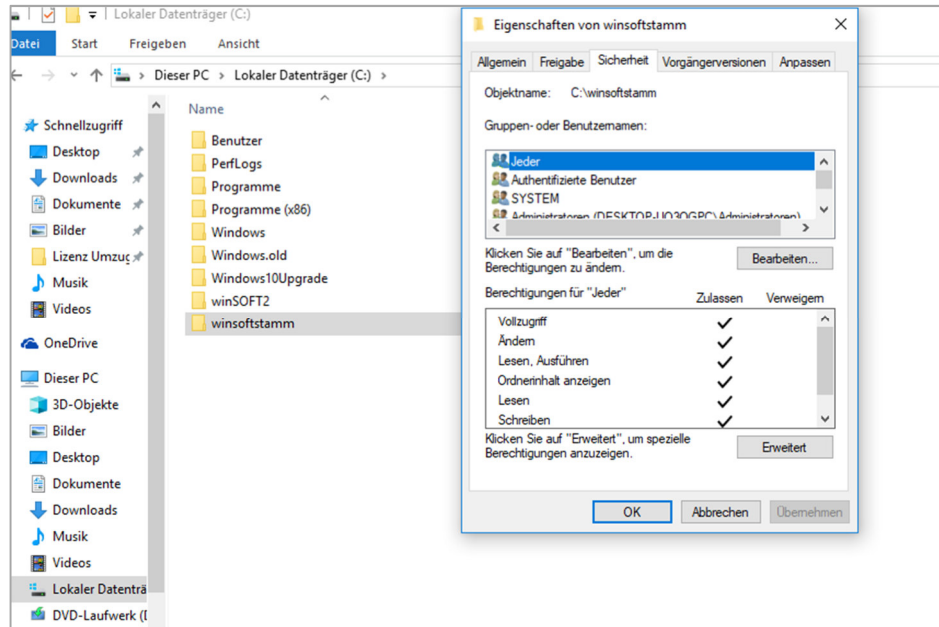
Organisieren	Deinstallieren	Ändern	Reparieren
Name	Herausgeber	Installiert am	Größe
Microsoft OneDrive	Microsoft Corporation	02.11.2017	100 M
Mozilla Firefox 56.0.2 (x64 de)	Mozilla	02.11.2017	139 M
Mozilla Maintenance Service	Mozilla	02.11.2017	278 K
Vaillant winSOFT	Vaillant winSOFT	03.11.2017	1,56 G
Windows 10-Upg	Microsoft Corporation	02.11.2017	5,00 M

Deinstallieren
Ändern
Reparieren

Vaillant winSOFT Produktversion: 5.4.0
Hilfelinke: <http://www.vaillant.de/>
Supportlink: <http://www.vaillant.de/>
Größe: 1,56 GB

2.4 Umzug von reinen Servern

Der PC fungiert nur als Server und stellt nur die Daten bereit. „Vaillant winSOFT“ wird dort nicht verwendet. Geben Sie auf dem neuen Server einen Ordner frei, auf den alle Benutzer Vollzugriff haben.

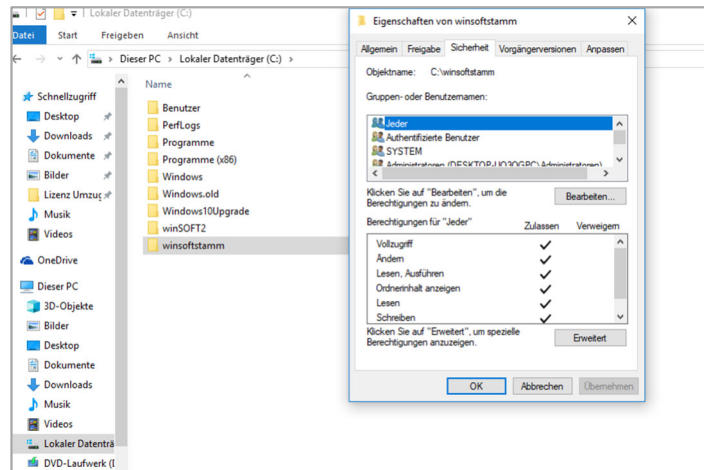


Trennen Sie an allen Arbeitsstationen das Netzlaufwerk zu „Vaillant winSOFT“.
Verbinden Sie die Arbeitsstationen mit dem Netzordner des neuen Servers. Verwenden Sie unbedingt den gleichen Netzlaufwerksbuchstaben wie zuvor!

2.5 Umzug von sog. Hauptarbeitsplätzen

Im Unterschied zu Punkt „Umzug bei Einzelpatz-Installationen“ wird der Rechner auch als Server im Netzwerk eingesetzt.

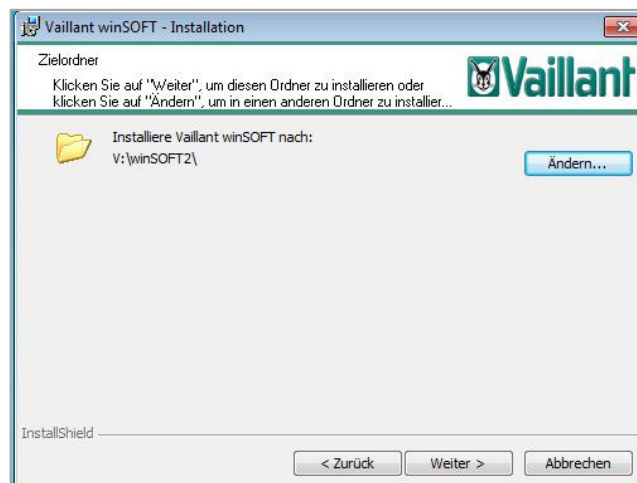
Geben Sie auf dem neuen Server einen Ordner frei, auf den alle Benutzer Vollzugriff haben.



Trennen Sie an allen Arbeitsstationen das Netzlaufwerk zu „Vaillant winSOFT“.

Verbinden Sie vom neuen Hauptrechner aus das Netzlaufwerk (unter Netzlaufwerk ist keine Partition oder Festplatte mit den Buchstaben des Netzlaufwerkes zu verstehen) auf den freigegebenen Ordner. Achten Sie darauf, dass dieselben Netzlaufwerksbuchstaben wie zuvor verwendet werden.

Installieren Sie auf dem Hauptrechner „Vaillant winSOFT“ und wählen Sie als Installationsverzeichnis das Netzlaufwerk aus. Geben Sie hierbei den Ordner „winSOFT“ mit an.



Trennen Sie an den verbundenen Arbeitsstationen die Netzlaufwerke zu winSOFT und verbinden Sie dies erneut auf den neuen Server.

3 Übernahme der alten Datenbestände

3.1 Access-Datenbanken

Kopieren Sie nun alle Dateien und Unterverzeichnisse des winSOFT2-Ordners vom alten auf den neuen Server und überschreiben Sie gegebenenfalls bestehende Dateien. Hat sich die Bezeichnung des Netzlaufwerkes geändert, starten Sie über das Startmenü das Programm **„Datenbanken einrichten/testen“** und passen Sie die Datenbankpfade an.

3.2 SQL-Datenbanken

Kopieren Sie wie bei „Access-Datenbanken“ zunächst alle Dateien und Unterverzeichnisse des winSOFT2-Ordners. Zum Umzug des SQL-Servers bzw. der Express-Edition wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vaillant Systemspezialisten oder einen KWP-Hotline-Partner.

Beim SQL-Server handelt es sich um ein Microsoft-Server-Produkt. Bitte beachten Sie daher, dass Umzüge von SQL-Servern ausschließlich durch KWP-Systemspezialisten durchgeführt werden dürfen. Dieser ist mit den Einstellungen und KWP notwendigen Konfigurationen vertraut und garantiert einen reibungslosen Umstieg, sowie eine stabile Datenbank.

Abschließend müssen die Datenbank-Pfade noch auf den neuen Server umgestellt werden. Öffnen Sie dazu das Programm **„Datenbanken einrichten/testen“** und tragen mittels „manueller Pfad“ die neue SQL-Verbindung, gemäß Ihren Unterlagen zu SQL, des Servers ein.

► Mitgedacht!

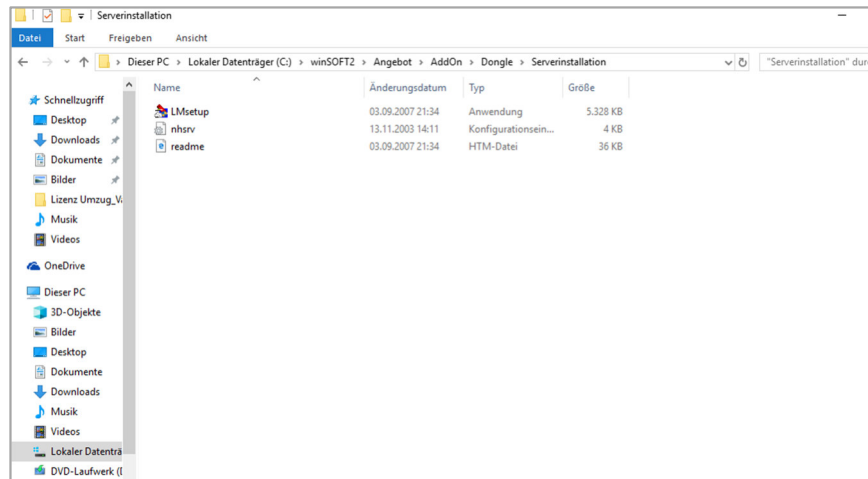
Beim Einsatz des Moduls Vorgangsarchivierung ist es wichtig, zu prüfen, ob die Archiv-Pfade in der Datenbanktabelle Archive noch korrekt sind. Ggf. muss der Server-Name dort angepasst werden.

4 Wiederherstellen der Lizenz

4.1 Verwendung eines USB-Kopierschutzsteckers (Dongle) im Netzwerk

Stecken Sie diesen an dem neuen Hauptrechner an und starten dort das „Vaillant winSOFT“-Programm **\\Kopierschutzstecker-Installation\\Serverinstallation\\LMsetup.exe**. Bitte installieren Sie dieses Programm als Service (vgl. Installations-/Update-Dokumentation Seite 14ff.)

Oder:



4.2 Verwendung des Mirage-Kopierschutzes (rote Lizenz-CD)

Rufen Sie über das Startmenü die Lizenzierung auf und wählen Sie dort den Punkt „Mirage(CD)“. Starten Sie nun den Lizenz-Umzug und holen Sie die Lizenz aus dem Internet über den Punkt **„Lizenz wieder aus dem Internet abrufen“** ab.

Haben Sie die Lizenz auf ein anderes Laufwerk verschoben, so wählen Sie den Punkt **„Die Lizenz aus einem anderen Verzeichnis wieder in den Programmordner laden“**.

Haben Sie keine Internetverbindung an einem der beiden Arbeitsplätze, so wählen Sie bitte den Punkt **„Die Lizenz aus dem Programmverzeichnis in ein anderes Verzeichnis verschieben“**.

Daraufhin müssen Sie ein Verzeichnis bestimmen, in das die Lizenz zur Übertragung abgelegt wird. Dies kann ein USB-Stick, eine externe Festplatte oder ähnliches sein.

Abschließend wird eine Erfolgsmeldung über das Verschieben der Lizenz angezeigt.

Aus Sicherheitsgründen ist Ihre Mirage-Lizenz begrenzt lauffähig. Für die endgültige Freischaltung wenden Sie sich bitte an unsere Lizenzabteilung, Telefon +49 (0) 871 / 7008-50.